

18. Mai 2019

20:00 Uhr im Rathausaal Geisenfeld

Brisa Caliente del Sur



CUADRO FLAMENCO



18.05., 20:00 Uhr
im Rathaussaal Geisenfeld

CUADRO FLAMENCO

Brisa Caliente del Sur



cuadro flamenco

BRISA CALIENTE DEL SUR

„Brisa Caliente del Sur“ bringt impulsive südspanische Stimmung auf die Bühne, und nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Welt der Flamencomusik. Mitreißende Rumbas und schwungvolle Sevillanas und Fandangos gehören für die Musiker Claudia Asensio Paniagua (Gesang), Daniela Maria Hamm (Tanz), Andy Hermann (Cajon) und Ecki Kurth (Gitarre) genauso zum Repertoire wie die getragenen Estilos der andalusischen Musik, die mit viel Rhythmus und Gefühl von Einsamkeit, Zweisamkeit und Lebensfreude erzählen.

MUSIK IST PROGRAMM VON BRISA CALIENTE DEL SUR

Musik, die im Kopf bleibt und im Herzen: für sonnige Nachmittage, besondere Abende und Feste, wie sie fallen. Traditioneller Flamenco und Flamenco Nuevo, von „konzertant“ bis „por fiesta“, vom „Kurz-Auftritt“ als Zwischeneinlage über Konzert-Abende bis hin zu spanischen Themenabenden. Sie nehmen ihr Publikum mit auf die Reise durch die Welt des Flamenco, der von der UNESCO in 2010 zum immateriellen Weltkulturgut erklärt wurde.

So authentisch und ausgeprägt wie gesungen und getanzt wird, kommt niemand auf die Idee, dass alle vier Protagonisten eigentlich gar keine Südländer sind, sondern allesamt Deutsche, rund um München beheimatet. Doch bei der Sängerin Claudia Asensio Paniagua (die aber auch tanzt) und der Tänzerin Daniela Maria Hamm (die gelegentlich auch singt) sind enge Verbindungen nach Spanien auf jeden Fall durch Eheschließungen mit einem Spanier und entsprechende Langzeitaufenthalte dort mit diesem südlichen europäischen Land vorhanden.

Eckhard Kurth spielt die spanische Gitarre so authentisch, dass der Abend ganz sicher eine große Fiesta werden wird. Am Cajon wird er mit perfektem Rhythmus von Andy Hermann begleitet.



Claudia Asensio Paniagua

... greift auf einen umfangreichen Erfahrungsschatz zurück, den sie sich in vielen Jahren aufgebaut hat bei Sängerinnen und Sängern wie Marcelo Sousa, José Parrondo, Alejandro Suárez Roa, José Carlos Fernández und vor allem bei Estela Sanz Posteguillo. Ihre Ausbildung im Flamenco-Tanz seit 1985 u.a. bei Use González, Vicky Barea und seit 2007 bei Sabine Maria Leitner versetzt sie obendrein in die Lage, sich mit ihrem Gesang tief in die Tänzerin hineinzusetzen.

Foto: Marion Strencioch

Daniela Maria Hamm

... tanzt seit 1998 Flamenco und hat im Jahr 2013 eine Ausbildung absolviert zur Tanz- und Bewegungspädagogin. Durch den Unterricht bei erfahrenen Flamenco-Interpreten und Lehrern wie Malena und Fredo Peluca, Joaquín Ruiz und Giorgia Celli, sowie bei vielen Workshops in Spanien verfeinert sie weiterhin ihren Flamencotanz.

"Unzählige Aufenthalte in Südspanien, wegen meiner familiären Verbindungen meist in der Region von Granada, nähren meine Leidenschaft für den Flamenco," strahlt sie." Und die Tiefe und die Kraft des Flamencos reißen mich immer wieder mit."

Das bringt Daniela auf der Bühne wunderbar zum Ausdruck und vermittelt es ihren Schülerinnen und Schülern in ihrem Unterricht.

Foto: Diana Walluscheck





Andy Hermann

... konnte bereits im Alter von 17 Jahren als Schlagzeuger erste Erfahrungen im In- und Ausland sammeln. Vor allen Dingen die kulturelle Vielfalt in der Musik hat stets sein Interesse erregt, das er auf häufigen Auslandsreisen stetig ausbaute. Neben seinem Engagement in verschiedenen Bands ist er auch als Lehrer für Rhythmik und Perkussion mit Kindern und Erwachsenen tätig. Zu seinen Lehrern zählen internationale Größen wie Jeff Hamilton, Richie "Gajate" Garcia und Christian Bourdon sowie Lokalmatadoren wie Rudolf Roth, Charly Böck und Gilson di Assis.

Foto: Diana Walluscheck

Eckhard W. Kurth

... Solo-Konzerte und gemeinsame Auftritte mit vielen Sängerinnen und Tänzerinnen prägten seine Musik und spiegeln sich heute wider in der Zusammenarbeit mit dem cuadro flamenco "Brisa Caliente del Sur". Seine Musik wurde beeinflusst durch Gitarristen wie "El Canijo", Paco Peña, Gerhard Graf Martinez, Oliver Berg und Peter Wirth, orientiert sich primär am traditionellen Flamenco, ist aber auch geprägt von Einflüssen moderner "Flamenco Nuevo"-Gitarristen.

Foto: Marcia Kreutz



AUF EINEN BLICK

- Was?** ⇒ cuadro flamenco
 „Brisa Caliente del Sur“
- Wann?** ⇒ Samstag, 18.05.2019
 Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr
- Wo?** ⇒ Rathaussaal Geisenfeld, Kirchplatz 4

Eintrittspreise:

- 15,00 € ⇒ Erwachsene zzgl. VVK-Gebühr
18,00 € ⇒ Abendkasse
5,00 € ⇒ Ermäßigung für Schüler, Azubis, Studenten, Schwerbehinderte
3,00 € ⇒ Ermäßigung für Senioren und Inhaber von Ehrenamtskarten

Kartenvorverkauf:

Alle OKTICKET- und DONAU-KURIER Ticketservice-Stellen in Bayern

- Online ⇒ www.geisenfeld.de www.okticket.de
Geisenfeld ⇒ Bürgerservice im Alten Rathaus, Tel. 08452 9843
 ⇒ Schreibwaren Bauer
Ticket-Hotline ⇒ 0171 8275524 (alle Auskünfte auch noch am Veranstaltungstag)
 ⇒ kultur@geisenfeld.de
 ⇒ henriette@staudter-online.de

Weitere Infos:

www.brisa-caliente-del-sur.de • www.flamenco-freising.de
www.facebook.com/brisacalientedelsur